

Generation Y: Neue Job-Plattform für eine Karriere mit Sinn

06.11.2014, 18:05 | Werbung, Consulting, Marktforschung

Pressemitteilung von: *Intraprenör*



Berlin, 20. November 2014 - Über die Generation Y sind in den letzten Monaten viele Artikel, Studien und Klischees entstanden. Eine Gruppe typischer GenY-Vertreter (der zwischen 18- und 28-Jährigen) will nun mit einer neuen Online-Plattform Taten sprechen lassen.

Mit ihrer Seite 50wegezumjob.de hat das Berliner Startup Intraprenör ein kostenfreies Job-Training entwickelt: „Die Plattform bietet jungen Menschen greifbare Übungen, die Orientierung inmitten des Karriere-Dschungels geben sollen.“ - sagt Initiator Carsten Meier. „Wir geben Hilfestellung bei Fragen, die unsere Eltern oder Berufsberater nicht beantworten konnten.“

Die Jobsuche selber in die Hand nehmen

„Wie kann ich eine Branche umkrempeln?“, „Wann ist es okay, umsonst zu arbeiten?“ und „Wie nutze ich Social Media?“ sind nur einige wichtige Fragen, vor denen die Generation Y auf dem Berufsweg steht und bei denen Carsten Meier und sein Team behilflich sein wollen. Mit Buchtipps, Downloads und Templates werden Berufseinsteiger und -umsteiger über den gesamten Prozess von der Sinnsuche über das Netzwerken bis hin zum Bewerbungsgespräch begleitet. „Wir hatten in unserem Freundeskreis oft das Gefühl, dass junge Menschen mehr Zeit mit der Auswahl des richtigen Smartphones verbringen, als mit der Jobwahl. Das soll 50wegezumjob.de ändern.“

Inhalt in Kooperation mit Wissenschaft entwickelt

Entwickelt wurden die fünfzig Wege gemeinsam mit Partnern aus den USA und Kanada. Mit dem Autor des Karriereführers „Making Good“, Dev Aujla, wurde der Inhalt durch Ergebnisse von Fokusgruppen und Umfragen unter Job-Suchenden angereichert und vertieft. Das macht laut Meier das Angebot so authentisch: „50wegezumjob.de zeigt Tipps und Übungen von Menschen, die einen Job mit Sinn gefunden haben. Gerade deswegen ist die Seite auch so erfolgreich dabei, anderen Sinn-Suchern dabei zu helfen.“

Bereits über 200.000 aktive User

In den USA hat die Karriere-Plattform Mitte des Jahres bereits Erfolge gefeiert. Nach der Veröffentlichung des englischsprachigen Pendant 50waystogetajob.com waren bereits im ersten Monat über 200.000 Nutzer zu verzeichnen

sowie über 12 Millionen geteilte Beiträge über Facebook oder Twitter. „Mittlerweile wurden über die Website etwa 100 Geschichten von Menschen an uns geschickt, die ihren Job mit Sinn gefunden haben. Wir wollen jetzt auch in Deutschland solche Geschichten sammeln, um die Herausforderungen unserer Arbeitswelt besser verstehen zu können.“ Carsten Meier erhofft sich damit eine differenzierte Diskussion über die Generation Y und über die Fragen, die sich Personaler und Wissenschaftler in Zukunft stellen müssen.

Arbeit mit Sinn nicht nur für die Generation Y ein Thema

Denn die Suche nach einem sinnstiftenden Job sei nicht nur eine Forderung der Generation Y glaubt Meier und verweist damit auf die Gallup-Studie zur Mitarbeiterbindung vom März diesen Jahres. Demnach leisten 67% der deutschen Arbeitnehmer Dienst nach Vorschrift, 17% haben sogar bereits innerlich gekündigt. Die Erhebungen zeigen, dass sich das Arbeitsverständnis verändert habe, aber viele Organisationen darauf noch nicht vorbereitet seien.

Dialog zwischen Generationen für eine bessere Arbeitskultur

Neben Projekten wie 50wegezumjob.de berät das Startup Intraprenör Unternehmen zu einer besseren Arbeitskultur und entwickelt Dialog-Formate wie die Konferenz „Wir sind die Neuen!“ in der Landesvertretung Baden-Württemberg am 20. November in Berlin, an der 50wegezumjob.de offiziell gelauncht wird.

„Dort bringen wir in einem interaktiven Format erstmalig 100 junge & 100 alte Macher aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft generationsübergreifend zusammen. Wir glauben, dass die Diskussion um die Generation Y am Thema vorbeigeht - es geht um die Zusammenarbeit zwischen Generationen.“ - sagt Gregor Kalchthaler, der bei intraprenör die Veranstaltung organisiert. Im Zentrum des Events steht ein hochkarätiges Podiumsgespräch, an dem u.a. Kerstin Bund (ZEIT-Redakteurin und Generation-Y-Autorin), Dr. Sabine Hepperle (Leiterin der europäischen Mittelstandspolitik am BMWi) und Heinz Dürr (ehemaliger Vorstand der Deutschen Bahn, Daimler, AEG) teilnehmen und über eine neue Arbeitskultur mit den Teilnehmern diskutieren werden.

Portrait

Intraprenör hilft Organisationen und Individuen, traditionelle Muster zu hinterfragen und begleitet sie in eine sinnstiftende Arbeitswelt und vernetzte Gesellschaft.

2013 als Abschlussprojekt an der Universität der Künste Berlin von vier Anfang-Zwanzig-Jährigen gegründet, entwickelt das Startup in Beratungsprojekten mit Konzernen sowie Workshop-Formaten mit Studierenden eine neue Spielanleitung für das kreative Zusammendenken von Innovation, Unternehmenskultur und -verantwortung. Ihr Ansatz, Social Intrapreneurship, beschreibt dabei einen neuen Mindset von Arbeit, bei dem Mitarbeiter selbstbestimmt innovative Projekte entwickeln, die sowohl Wert für das Unternehmen als auch für die Gesellschaft schaffen.

News-ID: 825024 • Views: 995 (Stand: 12.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/825024/Generation-Y-Neue-Job-Plattform-fuer-eine-Karriere-mit-Sinn.html>